



Fragen und Antworten Mission Olympic

Teil A: Allgemeine Informationen zum Wettbewerb Mission Olympic

- Was ist Mission Olympic?
- Was ist der Wettbewerb „Deutschlands aktivste Stadt“?
- Was ist der Wettbewerb „Deutschlands beste Initiativen für Bewegung und Sport“?
- Wie ist die offizielle Jury von Mission Olympic zusammengesetzt?

Coca-Cola GmbH
Pressestelle
Stefanie Effner
Telefon (030) 22606-9800
E-Mail presse@coca-cola-gmbh.de

Coca-Cola GmbH
Projektleitung Mission Olympic
Uwe Kleinert
Telefon (030) 22606-9434
E-Mail ukleinert@coca-cola.com

Teil B: Mission Olympic 2011/2012 – Gesucht: „Deutschlands aktivste Stadt“

- Stufe 1: Die Bewerbungsphase
 - Welche Städte können sich bewerben?
 - Nach welchen Kriterien werden die Bewerbungen bewertet?
 - Was ist der Sonderpreis von Mission Olympic?
- Stufe 2: Die Kandidatenstädte
 - Welche Städte qualifizieren sich für die zweite Runde des Wettbewerbs?
 - Was ist die Aufgabe der Kandidatenstädte?
- Stufe 3: Das Finale
 - Was ist das Finale von Mission Olympic?
 - Wie wird die Aktivität der Bürgerinnen und Bürger bei den Finalevents gemessen und gewertet?
 - Wie werden die Sieger von Mission Olympic ermittelt?
 - Welche Preise erhalten die Sieger und Finalisten von Mission Olympic?
 - Welche Städte standen in den vergangenen Jahren bereits im Finale?

Deutscher Olympischer Sportbund
Pressekontakt
Markus Böcker
Telefon (069) 6700-304
E-Mail boecker@dosb.de



Teil A:

Allgemeine Informationen zum Wettbewerb Mission Olympic

Was ist Mission Olympic?

Mission Olympic ist eine gemeinsame Initiative von Coca-Cola Deutschland und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), die im Mai 2007 ins Leben gerufen wurde. Im Mittelpunkt steht die Förderung von Städten sowie Bürgerinnen und Bürgern, die sich für mehr Bewegung im Alltag und durch bürgerschaftliches Engagement für einen aktiven Lebensstil einsetzen. Dazu finden unter dem Dach von Mission Olympic die beiden Wettbewerbe „Deutschlands aktivste Stadt“ und „Deutschlands beste Initiativen für Bewegung und Sport“ statt. Beide Wettbewerbe bieten Anreize für mehr körperliche Betätigung und vermitteln im sportlich spielerischen Wettstreit Spaß und Freude an einem aktiven Leben.

Coca-Cola GmbH
Pressestelle
Stefanie Effner
Telefon (030) 22606-9800
E-Mail presse@cooca-cola-gmbh.de

Coca-Cola GmbH
Projektleitung Mission Olympic
Uwe Kleinert
Telefon (030) 22606-9434
E-Mail ukleinert@cooca-cola.com

Deutscher Olympischer Sportbund
Pressekontakt
Markus Böcker
Telefon (069) 6700-304
E-Mail boecker@dosb.de

Was ist der Wettbewerb „Deutschlands aktivste Stadt“?

Gesucht wird die Stadt oder Gemeinde, die ihre Bürgerinnen und Bürger am besten in Bewegung bringt: durch attraktive Freizeitangebote, aktive Sportvereine, besondere Sportprojekte oder das ehrenamtliche Engagement aktiver Bürgerinnen und Bürger. Bereits zum fünften Mal rufen die Initiatoren alle Städte und seit 2011 auch alle Gemeinden auf, sich für den Titel „Deutschlands aktivste Stadt“ zu bewerben. Als erste Stadt wurde Speyer mit dem Titel „Deutschlands aktivste Stadt 2008“ ausgezeichnet. „Deutschlands aktivste Stadt 2009“ war Lübbenau im Spreewald. Beide Siegerstädte erhielten jeweils 100.000 Euro von Coca-Cola zur Förderung des Breitensports. Seit 2010 werden alle fünf Finalstädte mit einem Förderpreis bedacht. So erhielt die Siegerstadt Mannheim im Jahr 2010 ein Preisgeld in Höhe von 75.000 Euro und auch „Deutschlands aktivste Stadt 2011“ wird mit 75.000 Euro ausgezeichnet. Die acht anderen Finalisten beider Wettbewerbe bekamen je 10.000 Euro.

Im aktuellen Wettbewerbsjahr 2011/2012 ist Mission Olympic in die Größenkategorien kleine (bis 25.000 Einwohner), mittelgroße (25.000 bis 75.000) und große (ab 75.000 Einwohner) Städte unterteilt, wobei es in der Kategorie der großen Städte keine Bewerbungen gab. Im November 2012 wird es deshalb zwei Sieger geben, die je nach Größe/Einwohnerzahl mit einer Fördersumme in Höhe von 20.000 bzw. 35.000 Euro ausgezeichnet werden. Die Zweitplatzierten erhalten 6.000 bzw. 10.000 Euro zur Förderung des Breitensports in der Stadt. Vier Finalstädte stehen bereits in



den Startlöchern, die um den Titel und die Preisgelder konkurrieren: Meiningen, Troisdorf, Weißwasser und Willich.

Was ist der Wettbewerb „Deutschlands beste Initiativen für Bewegung und Sport“?

Bei dem Wettbewerb „Deutschlands beste Initiativen für Bewegung und Sport“ werden Initiativen ausgezeichnet, die durch ihr bürgerschaftliches Engagement für mehr Bewegung in den Städten sorgen oder Räume für sportliche Aktivitäten schaffen. Alle eingegangenen Initiativen qualifizieren sich automatisch für den Wettbewerb „Initiative des Monats“, der ebenfalls im Rahmen von Mission Olympic stattfindet. Jeden Monat haben alle eingereichten Initiativen die Chance, per Online-Voting auf der Website www.mission-olympic.de von den Besucherinnen und Besuchern zur Initiative des Monats gewählt zu werden. Die Gewinner-Initiative erhält 500 Euro. Platz 2 und Platz 3 werden jeweils mit 300 Euro und 200 Euro ausgezeichnet.

Coca-Cola GmbH
Pressestelle
Stefanie Effner
Telefon (030) 22606-9800
E-Mail presse@coca-cola-gmbh.de

Coca-Cola GmbH
Projektleitung Mission Olympic
Uwe Kleinert
Telefon (030) 22606-9434
E-Mail ukleinert@coca-cola.com

Deutscher Olympischer Sportbund
Pressekontakt
Markus Böcker
Telefon (069) 6700-304
E-Mail boecker@dosb.de

Wie ist die offizielle Jury von Mission Olympic zusammengesetzt?

Zur offiziellen Jury gehören Vertreter aus Politik, Sport, Wissenschaft, Medien und Wirtschaft. Die Mitglieder sind:

- Dagmar Freitag, Vorsitzende des Sportausschusses im Deutschen Bundestag
- Dr. Peter Danckert, Mitglied des Deutschen Bundestages
- Uwe Lübking, Beigeordneter Deutscher Städte- und Gemeindebund
- Prof. em. Dr. Wolf-Dietrich Brettschneider, Lehrstuhl für Sportwissenschaft, Universität Paderborn und Mitglied im Exekutivkomitee des Weltrats für Sportwissenschaft
- Carolin Köster, wissenschaftliche Mitarbeiterin Department Sport und Gesundheit Universität Paderborn
- Erich Laaser, Präsident des Verbands Deutscher Sportjournalisten
- Walter Schneeloch, Vizepräsident Breitensport/Sportentwicklung DOSB
- Ingo Weiss, Vorsitzender Deutsche Sportjugend
- Ebru Shikh Ahmad, Integrationsbotschafterin DOSB
- Uwe Kleinert, Leiter Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit Coca-Cola GmbH



Teil B:

Mission Olympic 2011/2012 – Gesucht „Deutschlands aktivste Stadt“

Alle Bewerberstädte werden entsprechend ihrer Einwohnerzahl in die folgenden drei Größenkategorien eingeteilt:

- **Kategorie 1:** kleine Städte und Gemeinden bis 25.000 Einwohner
- **Kategorie 2:** mittlere Städte von 25.000 bis 75.000 Einwohner
- **Kategorie 3:** große Städte ab 75.000 Einwohner

2012 wird der Titel „Deutschlands aktivste Stadt“ erstmalig an eine kleine sowie an eine mittelgroße Stadt vergeben. Kategorie 3 der großen Städte entfällt für den Wettbewerb Mission Olympic 2011/2012.

Coca-Cola GmbH
Pressestelle
Stefanie Effner
Telefon (030) 22606-9800
E-Mail presse@coca-cola-gmbh.de

Coca-Cola GmbH
Projektleitung Mission Olympic
Uwe Kleinert
Telefon (030) 22606-9434
E-Mail ukleinert@coca-cola.com

Deutscher Olympischer Sportbund
Pressekontakt
Markus Böcker
Telefon (069) 6700-304
E-Mail boecker@dosb.de

Stufe 1: Die Bewerbungsphase

Welche Städte können sich bewerben?

Alle Städte und Gemeinden in Deutschland sind aufgerufen, sich um den Titel „Deutschlands aktivste Stadt“ zu bewerben.

Nach welchen Kriterien werden die Bewerbungen bewertet?

Die Bewerbung einer Stadt besteht aus zwei Teilen, die nach bundesweit einheitlichen Kriterien bewertet werden.

1.) Infrastruktur Sport und Bewegung

(geht zu 40 Prozent in die Bewertung ein)

Die Städte geben Daten und Fakten zur aktuellen Struktur ihres Sport- und Bewegungsangebots an. Dazu gehören zum Beispiel die Anzahl öffentlicher Bewegungsflächen (Bolzplätze, Basketballfelder, Spielplätze etc.), die Anzahl der Übungsleiter mit DOSB-Lizenz, die Anzahl der Mitglieder in Sportvereinen der Stadt oder Angaben zur Integration der Sportentwicklung in die Stadtentwicklung. Bei der Bewertung der Städtebewerbung durch die offizielle Jury werden die quantitativen Angaben ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gesetzt.



2.) Projekte zur Förderung von Bewegung und Sport

(gehen zu 60 Prozent in die Bewertung ein)

Im zweiten Teil skizzieren die Städte bis zu drei Projekte, die das Bewegungsangebot in der Stadt nachhaltig verbessern. Damit ist zum Beispiel die Integration durch Sport gemeint, der Ausbau von Fahrradwegen oder der Bau von neuen Bolzplätzen in der Stadt. Gefragt sind vor allem Projekte, die bisher wenig aktive Bürgerinnen und Bürger einbinden und damit Sport und Bewegung in der Stadt fördern.

Coca-Cola GmbH
Pressestelle
Stefanie Effner
Telefon (030) 22606-9800
E-Mail presse@coca-cola-gmbh.de

Coca-Cola GmbH
Projektleitung Mission Olympic
Uwe Kleinert
Telefon (030) 22606-9434
E-Mail ukleinert@coca-cola.com

Deutscher Olympischer Sportbund
Pressekontakt
Markus Böcker
Telefon (069) 6700-304
E-Mail boecker@dosb.de

Was ist der Sonderpreis von Mission Olympic?

Unter allen von der Stadt eingereichten Projekten zur Förderung von Bewegung und Sport (Stufe 1, Punkt 2) vergeben Coca-Cola und der DOSB jedes Jahr zusätzlich einen Sonderpreis zu einem ausgewählten thematischen Schwerpunkt. In diesem Jahr sollen besondere Sport- und Bewegungsprojekte ausgezeichnet werden, die sich speziell an junge Familien richten und Eltern zum gemeinsamen Sporttreiben mit ihren Kindern animieren. Der Sonderpreis „Familien in Bewegung“ wird für insgesamt fünf Projekte vergeben und mit jeweils 2.000 Euro honoriert.

Stufe 2: Die Kandidatenstädte

Welche Städte qualifizieren sich für die zweite Runde des Wettbewerbs?

Die offizielle Jury des Wettbewerbs wählt aus allen Bewerbungen die aktivsten Städte und Gemeinden anhand vorgegebener Kriterien aus. Diese Städte erhalten den Titel „Kandidatenstadt“.

Was ist die Aufgabe der Kandidatenstädte?

Nachdem die Kandidatenstädte von der Jury nominiert werden, muss jede eine festgelegte Anzahl an qualitativ hochwertigen Initiativen aus ihrer Stadt einreichen. Entsprechend der Größe/Einwohnerzahl der Stadt variiert die Anzahl der einzureichenden Initiativen:

- **Kategorie 1 kleine Städte und Gemeinden: 10 Initiativen**
- **Kategorie 2 mittlere Städte: 20 Initiativen**

Diese Initiativen werden von der Jury qualitativ bewertet und in die Gesamtwertung einbezogen. Darüber hinaus sollen die Städte möglichst



viele sportliche Teams, Sportgruppen, Vereine etc. für die Teilnahme an Mission Olympic motivieren. Denn auch jede weitere sportliche Initiative aus einer Kandidatenstadt, die sich bei Mission Olympic registriert, unterstützt damit ihre Stadt im Wettkampf um den Titel.

Stufe 3: Das Finale

Was ist das Finale von Mission Olympic?

Aus den nominierten Kandidatenstädten wählt die offizielle Jury des Wettbewerbs je zwei Städte pro Größenkategorie als Finalstädte aus. Alle vier Städte richten im Sommer 2012 ein großes Sportfest als Finale von Mission Olympic aus.

Der Finalevent besteht aus drei Teilen:

- Der Freitag steht im Zeichen des Alltagsports.
- „Finalstadt XY 24h in Bewegung“: Frei wählbar zwischen Freitagabend und Sonntagabend wird außerdem ein 24-stündiges durchgängiges Sportevent ausgetragen mit Sportangeboten für alle Bürgerinnen und Bürger.
- Ein Teil von „Finalstadt XY 24h in Bewegung“ ist das Städteduell zwischen Vertretern der beiden Finalstädte einer jeden Größenkategorie.

Vereine, Schulen, Unternehmen und Sportgruppen der Region präsentieren beim Finale ihr vielseitiges Angebot und laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, mitzumachen und neue Sportarten auszuprobieren. Jede sportliche Aktivität der Bürgerinnen und Bürger bei den Finalevents zählt für den Gewinn des Titels „Deutschlands aktivste Stadt 2012“. Je mehr Menschen an den Sportangeboten teilnehmen, desto größer ist die Chance der Stadt, als Sieger aus dem Wettbewerb hervorzugehen.

Wie wird die Aktivität der Bürgerinnen und Bürger bei den Finalevents gemessen und gewertet?

Bei jedem Finalevent werden die Aktivitäten der Bürgerinnen und Bürger an den Sportstationen gezählt und bei der Auswertung gemäß den Teilnahmebedingungen nach einem Schlüssel ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gesetzt. Generell gilt die Formel: Je mehr sportliche Aktivitäten gesammelt werden, desto größer ist die Chance auf den Titelgewinn.

Coca-Cola GmbH
 Pressestelle
 Stefanie Effner
 Telefon (030) 22606-9800
 E-Mail presse@coca-cola-gmbh.de

Coca-Cola GmbH
 Projektleitung Mission Olympic
 Uwe Kleinert
 Telefon (030) 22606-9434
 E-Mail ukleinert@coca-cola.com

Deutscher Olympischer Sportbund
 Pressekontakt
 Markus Böcker
 Telefon (069) 6700-304
 E-Mail boecker@dosb.de



Wie werden die Sieger von Mission Olympic ermittelt?

Nach den Finalevents ermittelt die unabhängige Jury in jeder Größenkategorie die Siegerstadt. Neben den Angaben aus der Bewerbung (Stufe 1), fließen auch die registrierten Initiativen (Stufe 2) und die Aktivitäten der Bürgerinnen und Bürger bei den Finalevents (Stufe 3) sowie die Qualität des Sportgebots in die Bewertung ein.

Bei einer feierlichen Preisverleihung Ende 2012 in Berlin werden die Siegerstädte 2012 bekannt gegeben.

Coca-Cola GmbH
 Pressestelle
 Stefanie Effner
 Telefon (030) 22606-9800
 E-Mail presse@coca-cola-gmbh.de

Welche Preise erhalten die Sieger und Finalisten von Mission Olympic?

Der Sieger jeder Kategorie wird im November/Dezember 2012 mit dem Titel „Deutschlands aktivste Stadt“ und folgenden Siegprämien zur Förderung des Breitensports ausgezeichnet:

- **Kategorie 1 kleine Städte und Gemeinde: 20.000 Euro**
- **Kategorie 2 mittlere Städte: 35.000 Euro**

Die Zweitplatzierten erhalten je nach Kategorien 6.000 bzw. 10.000 Euro zur Unterstützung des städtischen Sportangebots.

Coca-Cola GmbH
 Projektleitung Mission Olympic
 Uwe Kleinert
 Telefon (030) 22606-9434
 E-Mail ukleinert@coca-cola.com

Deutscher Olympischer Sportbund
 Pressekontakt
 Markus Böcker
 Telefon (069) 6700-304
 E-Mail boecker@dosb.de

Welche Städte standen in den vergangenen Jahren bereits im Finale?

Bei Mission Olympic **2010/2011** standen folgende Städte im Finale:

Delbrück
 Geisenfeld
 Lehrte
 Nürtingen
 Zwickau

Am **30. November 2011** wurde Delbrück zu „Deutschlands aktivster Stadt 2011“ gekürt.

Mission Olympic **2009/2010**:

Cottbus
 Mannheim
 Nordhorn
 Wetzlar
 Zehdenick

Mannheim ging im Jahr 2010 als Siegerstadt aus dem Wettbewerb hervor.



Mission Olympic **2008/2009**:

Göttingen
Lübbenau/Spreewald
Neubrandenburg
Norden
Stuttgart

2009 gewann **Lübbenau im Spreewald** den Städtewettbewerb.

Mission Olympic **2007/2008**:

Erlangen
Freiburg
Fürstenwalde
Speyer
Herne

Im Jahr **2008** wählte die Jury **Speyer** als erste aktivste Stadt Deutschlands.

Coca-Cola GmbH
Pressestelle
Stefanie Effner
Telefon (030) 22606-9800
E-Mail presse@coca-cola-gmbh.de

Coca-Cola GmbH
Projektleitung Mission Olympic
Uwe Kleinert
Telefon (030) 22606-9434
E-Mail ukleinert@coca-cola.com

Deutscher Olympischer SportBund
Pressekontakt
Markus Böcker
Telefon (069) 6700-304
E-Mail boecker@dosb.de